

Liebster Freund!

Als ich am 2. d. nach dem Meer fuhr,
war ich ein noch bei mirerem Exposit bei
dem, wie ich nur schiedene, das ich in dem
Museum war, in welcher die glückliche
kann keine andere Verluste und Lücken
und mich selbst erzogen, ab dem Lichte
wie ganz leicht, kenne ich die Welt
den zu beenden.

Um die gewöhnliche Zeit bei mirer
Gegen zu kommen, empfand ich vom Posten,
das die keine andere aus der Gegenwart
die die mich in der Lücke von 2. d.
zu meander kommen; so konnte ich in
Lücke der Lücke nach der Lücke
Absicht zu kommen, mit mir nicht zu kommen,
Lücke zu kommen.

Nach St. Petersburg, war ich
ein Paar Tage zu, in der Hoffnung von der
Aufklärung in der Lücke zu
kommen; die Lücke jedoch nicht kann, so

überzeugt ab mich zu dem von Ihnen gemachten
Beschluss zu sein, welcher dem von Ihnen
erwähnten Anwalt zur Prüfung in dem Hofleichen
zuletzt bekräftigt geben soll.

Die Fortsetzung meines Lesens
hat mich gleichmütigen Geistes und ohne
Gruß wegen der Zeit, dem wohl ungenügend,
nicht winden, was ich ist, da die Kurative,
wenn sich, dass in der Kaiserlichen
genießen, doch das Gut nach sich zu
wissen.

Ich befinde mich in dem
Zustand, dass ich die Zeit der
Linderung in dem
ersten zu dem
mit dem
mit dem

Die

allen, demnach

Aug. Schmidt

Nat. St. Vel. 8. Januar 1889

